



**Walther
Oil Pad:**

Putz-Hilfe

Das Ulmer Traditionsunternehmen Carl Walther bietet neben Sport- und Behördenwaffen auch allerlei an Zubehör rund ums Thema Schießen an. So auch flüssigkeitsabsorbierende Unterlagen, die beim Waffenreinigen Umfeld und Mobiliar schonen sollen.

Bestimmt kein allzu unrealistisches Szenario: Man(n) kommt vom Schießen nach Hause, die Waffe hat schon länger keine Reinigung erfahren, die Holde ist gerade nicht zuhause, und was soll's, bevor man sich für die lästige, aber erforderliche Putzprozedur in die Hobbywerkstatt begibt, geht's auf die schnelle ja auch mal auf dem Küchen- oder Wohnzimmermisch. Fix eine alte Zeitung oder etwas Küchenpapier untergelegt und schon kann's losgehen. Bevor die bessere Hälfte wieder daheim ist, noch das Papier

entsorgen und dann über die Frage grübeln: Wie bekomme ich die Flecken vom durchgesickerten Öl wieder aus den Möbeln, bevor die „Chefin“ es bemerkt?

Laut Walther (www.carl-walther.de) sollen solche Szenarien nun der Vergangenheit angehören. Der Problemlöser heißt „Oil Pad“ und kommt in Form der ersten Waffenunterlage in zertifizierter „Öl-Chemikalien-Bindemittelqualität“ daher. Die schwarzen Matten mit Wabenstruktur und praktischen Vertiefungen gegen Wegrol-

len von Kleinteilen gibt es für Kurzwaffen in der Größe 40x50 cm und für Gewehre in 40x100 cm. Für die kleine Unterlage schlagen 10,95 und für die große 17,95 Euro zu Buche. Neben Öl soll das Pad auch alle anderen beim Waffenreinigen anfallenden Flüssigkeiten sicher aufsaugen und einschließen. Dabei nimmt das kleine Pad laut „Beipackzettel“ etwa 0,9 Liter und das doppelt so große entsprechend 1,8 Liter Flüssigkeiten aller Art auf. Damit alles in der mittleren Schicht aus Saugvlies bleibt, schließt eine ölresistente, -undurchlässige und zudem rutschhemmende Folie das Ganze nach unten ab.

Nach soviel froher Kunde wollten die VISIER-Tester wissen, ob die nützlichen Helfer auch wirklich ihrem Ruf gerecht werden und traktierten stellvertretend das kleine Oil Pad mit allerlei Flüssigem, angefangen von Waffenölen verschiede-



Unvermeidbar: Beim Waffenreinigen insbesondere mit Ölen aus der Sprühdose gelangt das Schmiermittel meist auch auf die Waffenunterlage. Das Oil Pad saugt die dabei auftretenden geringen Mengen an Flüssigkeit gleich auf.

Praktisch: Dank der Oberflächenstruktur mit winzigen Mulden rollen selbst Kleinteile wie Schrauben und Federn nicht von der Matte.



Trockenprobe: Mit Hilfe von Löschpapier prüften die Tester, ob und wie lange es dauerte, bis das Pad seinen öligen Inhalt auch wirklich in sich behielt.



Härtetest: Gleich einen halben Liter Waffenöl musste das Walther Oil Pad im VISIER-Test auf einmal schlucken. In der Regel dürften aber nicht mehr als etwa 5 bis 10 ml pro Reinigungsdurchgang anfallen.

ner Anbieter bis hin zu Laufreinigern und Entfettern. Dabei sprühten oder gossen sie jeweils etwa einen Teelöffel (5 ml) Flüssigkeit auf jeweils unterschiedliche, ausreichend voneinander entfernte Stellen des Pads. Dieses saugte die Substanzen sofort auf, so dass zunächst nur die unmittelbare Kontaktfläche etwas fettig/feucht blieb. Schon nach etwa zehn Minuten war auch diese trocken und Öl oder Ähnliches ließ sich nur noch durch

starken Druck auf die entsprechenden Stellen wieder an die Oberfläche befördern. Also: Alltagstauglichkeit bewiesen. Aber wie sieht's in extremen Situationen wie etwa einer umgekippten Öldose aus? Um dies zu überprüfen, verabreichten die Tester dem Pad mittels Messbecher eine Ladung von 0,5 Litern Öl auf einmal. Auch diese Menge saugte die Unterlage begierig auf und hätte sicher auch noch etwas mehr geschluckt. Allerdings sollte man

die Matte dann bis zum umweltgerechten Entsorgen nur noch ausgerollt auf dem Tisch liegen lassen, ansonsten siegt die Schwerkraft und das Öl tropft heraus.

**Text: Andreas Wilhelmus
Fotos: Michael Schippers
und Andreas Wilhelmus**

VISIER-Service: Die Walther Oil Pads sind über den Fachhandel oder www.vsmiedien-shop.de zu beziehen.